

Theater
Marl
Sonntag
22.11.2015
17 Uhr

Festkonzert

Finale *chorioso*

für Auguste Victoria (1899–2015)

Ruhrkohle-Chor

Harald Jüngst

junges Blasorchester Marl

René Lankeit

Gisbert Baltes *Moderation*

Das **junge Blasorchester Marl** entstand 1979. Beschäftigte des Ruhr-Bergbaus gehören zu den Gründern. Gründungsvater Bernhard Dahlhaus, heute Ehrenvorsitzender des Vereins, war damals selbst auf *Auguste Victoria* beschäftigt.

Unter den Musikern im Alter von 15 bis 65 Jahren sind heute Schüler, Studierende und erwachsene Hobbymusiker. Zum Repertoire gehören klassische, konzertante und moderne Musikstücke mittleren bis gehobenen Schwierigkeitsgrades. Ur- und Erstaufführungen sowie Originalkompositionen sinfonischer Blasmusik erklingen neben speziellen Arrangements von Werken der Klassik und Romantik für diese Besetzung. Die Traditionspflege hat daneben ihren wohlverdienten Platz.

Das jBM steht beispielhaft für die dritte große Epoche der orchestralen Blasmusik in Deutschland: Auf die Militärmusikkapellen folgten vor hundert Jahren die Werkskapellen, und wo diese aus der Mode kamen oder ihre Betriebe schlossen, bildeten sich bürgerliche Musikvereine.

Die Musiker konzertieren vorwiegend in Marl und im Kreis Recklinghausen. Die internationale Bühne wird auf Konzertreisen im europäischen und außereuropäischen Ausland bespielt.

Der **Ruhrkohle-Chor** wurde 1987 mit dem Ziel gegründet, bergmännisches Liedgut zu pflegen und die Bergbaukultur zu bewahren. Recht bald entwickelte der Chor eine Eigendynamik, die ihm immer stärker eine Rolle als musikalischer Botschafter des deutschen Bergbaus und der Bergleute übertrug.

Neben den bergmännischen Liedern pflegt der Chor auch Liedgut sowohl aus dem geistlichen Bereich als auch Melodien aus Oper, Operette, Musical, Folklore aus aller Welt bis hin zu modernen Popsongs. So ergibt sich ein ungewöhnlich abwechslungsreiches und umfangreiches Repertoire von über 300 Liedern.

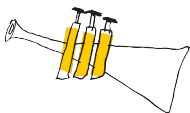
In ganz Deutschland und mittlerweile weltweit wirbt der Chor für die Sache und Kultur des Bergbaus.

Ruhrkohle-Chor





junges Blasorchester Marl



Finale *chorioso*



Es gibt also eine Reihe von Traditionslinien, die das junge Blasorchester Marl und den Ruhrkohle-Chor verbinden.

In dem denkwürdigen Jahr, in dem Marl nach 116 Jahren (!) vom Bergbau Abschied nehmen muss, knüpfen die beiden Ensembles mit diesem **Festkonzert für Auguste Victoria** nun ein musikalisches Band der Verbundenheit mit ihrer gemeinsamen Heimat und Herkunft.

Für die Unterstützung hierbei danken wir der *Revierarbeitsgemeinschaft für kulturelle Bergmannsbetreuung – REVAG e.V.* und der *Stadt Marl*, namentlich Herrn *Bürgermeister Werner Arndt*.

So konnten wir Herrn **Gisbert Baltes** für die Moderation des Festkonzertes gewinnen. Der im Sauerland geborene Journalist arbeitet als Autor, Redakteur und Moderator beim WDR Fernsehen, wo er viele rheinische Naturen, wie z. B. die Kölner Kultband Bläck Fööss, porträtierte. Seine Wahlheimat Rheinland hat er in den letzten 25 Jahren mit großer Leidenschaft entdeckt. Doch auch im Ruhrgebiet konnte er unter und über Tage viele Freunde finden.



Wir freuen uns auf die Kooperation!

Veranstalter:
junges **Blasorchester Marl** e.V.
in Kooperation mit REVAG e.V. und Stadt Marl
Stand: 08.04.2015

www.j-b-m.de
www.ruhrkohle-chor.de
www.achim.hohlfeld.eu

KARTEN

Erwachsene

12 € VVK | 15 € AK

Ermäßigte

6 € VVK | 8 € AK

Familien

30 € VVK/AK

VORVERKAUF

AB SEPTEMBER 2015

Orchestermmitglieder

karten@j-b-m.de

i-Punkt Marl

Freie Platzwahl im Theater